

Vorstellung Peerberaterin Gaby Itin

Beratung	Als Angehörige für Angehörige
Über mich	Jahrgang 1976 verheiratet (Ehefrau von Peerberater Rolf Eicher) zwei Söhne (2002 und 2004)
Ereignis	-
Sprachen	deutsch, evtl. französisch und englisch (einfache Umgangssprache)
Region	Aargau / Nordwestschweiz
Themen	Alltagsbewältigung (als Familie) Hirnverletzung und Partnerschaft Eigenständigkeit als Angehörige
Austausch per	persönliche Begegnung, online oder Telefon

Ich habe meinen Mann erst nach seiner unfallbedingten Hirnverletzung kennengelernt. Erst als wir zusammenzogen, wurden seine Einschränkungen offensichtlich. Da und auch nach der Geburt unserer Kinder und während der Familienphase waren wir in verschiedenen Beratungen, um gute Lösungen für unsere Alltagsprobleme zu finden. Humor, Kreativität, Flexibilität und Respekt helfen dabei sehr - stehen aber nicht immer zuvorderst im Gefühlsregal. Da ich Rolf nur hirnverletzt kenne, gab es niemals diesen Moment, wo sich ein Partner mit einem Schlag extrem verändert, vielleicht beinahe ein anderer Mensch wird, das Leben aller Beteiligten Kopf steht. Eher tauchten je nach Lebenssituation immer wieder neue Einschränkungen auf, mit welchen ein Umgang gefunden werden musste. Ich habe gelernt, bei aller Rücksichtnahme auch für mich selbst zu schauen und eigene Entscheidungen zu treffen (vom Abendprogramm bis zu beruflichen Zielen), denn ich bin gesund und meine Grenzen sind oft weiter. Ich weiss, dass Rolf sein Bestes gibt, und kenne seine Fähigkeiten und Grenzen ziemlich gut. Wir sind ein gut eingespieltes Team - als Paar, als Eltern, im Alltag.